

Der neue digitale Studierendenausweis

Info für Studierende über die Vorteile des neuen digitalen Studierendenausweises

Was ist der digitale Studierendenausweis?

Der digitale Studierendenausweis ist der offizielle, rechtsgültige digitale Nachweis, der Auskunft darüber gibt, ob jemand als Studierende:r an einer öffentlichen Universität, einer Fachhochschule (FH) bzw. Hochschule für angewandte Wissenschaften (HAW) oder einer Pädagogischen Hochschule (PH) zugelassen ist. Dieser kann einfach und sicher über die ID Austria über die App „eAusweise“, der Ausweisplattform des Bundes, auf dem Smartphone abgerufen und bei Bedarf über einen QR-Code vorgezeigt werden. Die im Ausweis enthaltenen Informationen wie Name, Matrikelnummer und Studienstatus werden laufend aktualisiert und entsprechen damit stets dem Stand der Daten, über die die jeweilige Hochschule verfügt.

Wie können Studierende den digitalen Studierendenausweis nutzen?

Studierende an öffentlichen Universitäten, FH bzw. HAW und PH in Österreich haben Anspruch auf den digitalen Studierendenausweis. Er kann über die ID Austria über die App „eAusweise“ der Ausweisplattform des Bundes, über das Smartphone geladen und aufgerufen werden, sobald die betreffende Hochschule für das aktuelle Semester die Fortsetzungsmeldung vorgenommen hat. Die Ausstellung erfolgt automatisch, Studierende müssen nichts dafür tun.

Wie funktioniert der digitale Studierendenausweis

Beim Aufruf des digitalen Studierendenausweises über die ID Austria in der App „eAusweise“ werden die zur:zum jeweiligen zugelassenen Studierenden hinterlegten Informationen, wie Name, Lichtbild, Matrikelnummer und Studienstatus aktuell angezeigt und können bei Bedarf über einen QR-Code von Dritten geprüft werden. Die Daten werden verschlüsselt übertragen und sind vor Fremdeingriffen geschützt. Die heruntergeladenen Daten bleiben nur über einen kurzen Zeitraum am Smartphone, über die die Überprüfung läuft, verfügbar. Datenschutz und Datensicherheit haben höchste Priorität.

Wie kann der digitale Studierendenausweis vorgezeigt werden?

Studierende rufen die App „eAusweise“ auf. Um ihn herzuzeigen, scheint dort ein QR-Code auf, der geladen wird und von den Studierenden vorgezeigt werden kann. Die jeweilige Hochschule kann den Status direkt prüfen. Voraussetzung dafür ist eine Bluetooth- Verbindung, eine Internetverbindung ist dafür nicht notwendig.

Mit (Herunter-)Laden bleibt der digitale Studierendenausweis bzw. der QR-Code für einen begrenzten Zeitraum auch ohne Internetverbindung auf dem Gerät verfügbar. So kann er bequem hergezeigt werden.

Wozu können Studierende den digitalen Studierendenausweis nützen?

Der digitale Studierendenausweis kann in verschiedenen Situationen verwendet werden, zuallererst natürlich als offizieller Nachweis gegenüber der eigenen Hochschule:n. Aber er dient auch als offizieller Ausweis gegenüber anderen Stellen – zum Beispiel gegenüber öffentlichen Verkehrsbetrieben, wenn es um den Erwerb des Semestertickets geht oder auch um andere Studierendenrabatte oder Vergünstigungen zu bekommen, die Studierenden vorbehalten sind. Neben der digitalen Prüfung mittels QR-Code und Bluetooth-Verbindung besteht auch die Möglichkeit, den digitalen Studierendenausweis so wie bisher durch eine visuelle Sichtung der angezeigten Ausweisdaten zu überprüfen. Dazu werden die im Ausweis dargestellten persönlichen Daten wie Name, Matrikelnummer, Gültigkeitszeitraum sowie das Lichtbild direkt auf dem Bildschirm der App kontrolliert.

Ersetzt der digitale Studierendenausweis bisherige Studierendenausweise?

Der digitale Studierendenausweis ist rechtlich den bisherigen Studierendenausweisen gleichgestellt. Er ersetzt sie in der aktuell verfügbaren Form derzeit (noch) nicht vollständig. Ob und in welchem Umfang das in Zukunft der Fall sein wird, bestimmen die Hochschulen. Sie legen ebenso selbst fest, wie die Übergangsphase bis dahin ausgestaltet sein soll. Das betrifft auch die Frage, ob und wie lange die derzeitigen Studierendenausweise im Chipkartenformat ihre bisherigen Funktionen (z.B. Identitätsnachweise, Zutrittskontrollen, Prüfungskontrollen, Access-Management wie Schließsysteme) behalten und in welchen Bereichen (vorläufig) nicht darauf verzichtet werden kann.

Viele Hochschulen arbeiten daran, die Funktionen des digitalen Studierendenausweises schrittweise zu erweitern. Dafür sind je nach Hochschule unterschiedliche technische und organisatorische Anpassungen notwendig. Deshalb bestimmt auch die jeweilige Hochschule selbst, ob, in welchem Umfang und wann genau das passiert. Sie entscheidet auch, wie, wann und in welcher Form sie ihre Studierenden darüber informiert. Deshalb sind alle weiteren Fragen dazu auch an die eigene(n) Hochschule(n) zu richten.

Was tun bei Fragen oder Problemen zum digitalen Studierendenausweis?

-

Das hängt davon ab, worum sich die konkrete Frage dreht. Bei Unstimmigkeiten, die die Studiendaten betreffen, sind die Hochschulen die richtige Anlaufstelle. Denn sie stammen aus dem eigenen Datensystem.

- Anders verhält es sich, wenn Personendaten (Vorname, Nachname, Geburtsdatum) nicht korrekt angezeigt werden. Dafür müssen sich Studierende bitte an die zuständige Bezirksverwaltungsbehörde (Bezirkshauptmannschaft, Meldeamt, Magistrat) wenden.
- Bei allgemeinen Fragen oder technischen Problemen steht das umfangreiche Informationsmaterial der App „eAusweise“ zur Verfügung: Hilfe zur App „eAusweise“ (<https://www.id-austria.gv.at/de/hilfe/hilfe-zur-app-eausweise>).

Mehr Informationen zum digitalen Studierendenausweis: <http://www.bmfwf.gv.at/studiausweis>